

Lennart Gau

Kompetenzbegrenzung in der EU-Beihilfenkontrolle

Ein Prozess dynamischer Integration

[Limits of Competences in EU State Aid Control. A Process of Dynamic Integration.]

Published in German.

State aid cases have often raised fears of an EU competence creep. However, a close look at the evolution of the Court of Justice of the European Union case law reveals a different picture. In its interpretation of State aid law, the Court has become increasingly sensitive to national competences.

Survey of contents

A. Einleitung

- I. Fragestellung
- II. Überblick zum Forschungsstand
- III. Eingrenzung des Untersuchungsgegenstands
- IV. Aufbau der Untersuchung
- V. Methodisches Vorgehen

B. Die unionale Kompetenzverteilung

- I. Über die Schwierigkeit, in der EU über Kompetenzen zu sprechen
- II. Zum Kompetenzverständnis dieser Arbeit
- III. Die Kompetenzverteilung: Funktionsweise und Abgrenzung
- IV. Fazit: Die Herausforderungen der Kompetenzverteilung

C. Das Beihilfenrecht im unionalen Kompetenzsystem

- I. Überblick zum Beihilfenrecht
- II. Die kompetenzrechtlichen Wirkungen des Beihilfenrechts
- III. Typisierung der Kompetenzkonflikte durch die Beihilfenkontrolle
- IV. Fazit: Das Beihilfenrecht im Spannungsfeld zwischen Binnenmarkt- und Kompetenzschutz

D. Die allgemeine Entwicklung der Kompetenzverteilung und der Beihilfenkontrolle

- I. Entwicklung der Kompetenzverteilung und -begrenzung in der EU
- II. Entwicklung der Bedeutung des Beihilfenrechts
- III. Fazit: Das Zusammenwirken der Entwicklungen

E. Die Entwicklung der Beihilfenrechtsprechung in kompetenzrechtlicher Hinsicht

- I. Fokus der Untersuchung
- II. Entwicklung der Beihilfenrechtsprechung im Steuerrecht
- III. Entwicklung der Beihilfenrechtsprechung im Sicherheitssektor
- IV. Der sachgebietsübergreifende Trend zu mehr Kompetenzerwägungen
- V. Zusammenführung der Rechtsprechungsentwicklungen
- VI. Bewertung der Beihilfenrechtsprechung

F. Vorschlag zur Änderung der Beihilfenkontrolle

- I. Bisher bestehende Ansätze
- II. Eigener Vorschlag: Berücksichtigung von Kompetenzgrenzen in der Beihilfenprüfung
- III. Fazit: Die Grenzen der Änderung der Beihilfenkontrolle

G. Schlussfolgerungen: Die Stabilität in der Dynamik der EU

- I. Schlussfolgerungen für das Verständnis des unionalen Kompetenzsystems
- II. Schlussfolgerungen für die Funktionsweise der Beihilfenkontrolle
- III. Schlussfolgerungen für die Integrationsdynamik der EU

Lennart Gau Geboren 1993; Studium der Rechtswissenschaft an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und der Universität Uppsala; 2018 Erste juristische Prüfung; Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Graduiertenkolleg »Dynamische Integrationsordnung«; Forschungsaufenthalte in Brüssel und am King's College London; 2023 Promotion (HU Berlin); Rechtsreferendariat am Kammergericht Berlin.
<https://orcid.org/0009-0003-2055-6321>

Order now:

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com



2024. Approx. 520 pages. EuDÖR
forthcoming in July

ISBN 978-3-16-163306-5
sewn paper approx. 105,00 €
ISBN 978-3-16-163307-2
eBook PDF approx. 105,00 €



Mohr Siebeck

https://www.mohrsiebeck.com/en/book/kompetenzbegrenzung-in-der-eu-beihilfenkontrolle-9783161633065?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com
Phone: +49 (0)7071-923-17
Fax: +49 (0)7071-51104